



- Legende**
- genutztes Grundwasserdargebot**
- Das genutzte Grundwasserdargebot sind die Grundwasser-vorkommen, die für bestehende Wasserfassungen nachgewiesen und wasserrechtlich bestätigt wurden. Stichtag der Datenerhebung: 01. März 2011
- quartäre Grundwasserleiter (Grundwasserstockwerke 1 und 2)
- Einzugsgebiete öffentlicher Trinkwasserversorgung
  - Einzugsgebiete nichtöffentlicher Grundwasserentnahmen
- tiefe quartäre und tertiäre Grundwasserleiter (Grundwasserstockwerk 3)
- Einzugsgebiete öffentlicher Trinkwasserversorgung
  - Einzugsgebiete nichtöffentlicher Grundwasserentnahmen
- 500 erlaubte Entnahmerate in m³/d (fassungsbezogen)
- potenziell nutzbares Grundwasserdargebot**
- guter Gewinnbarkeit und Qualität (flächenhaft verbreiteter und lithologisch geeigneter Grundwasserleiter, keine bekannten Qualitätsprobleme)
  - mit hydraulischen Einschränkungen (starke Mächtigkeitsschwankungen, hohe Gefahr von Fehlbohrungen, stark feinsandige und teilweise schluffige Ausbildungen des Grundwasserleiters)
  - mit chemischen Einschränkungen (Stoffbelastungen, die die Nutzung als Trinkwasser einschränken können)
  - mit hydraulischen und chemischen Einschränkungen
- 698 potenziell nutzbares Grundwasserdargebot eines Grundwasserabschnittes in m³/d
- nicht nutzbares Grundwasserdargebot**
- oberflächennahe Versalzung
  - zu geringes Dargebot
  - nicht nutzbares Dargebot (Grundwasserspiegel < 0 m NHN, Grundwasserflurabstand < 2 m, Küstenstreifen)
  - kein Grundwasserleiter vorhanden

**Metadaten:** Erläuterung zur Karte, Mai 2012

**Nebenkarte:** Mittlere Grundwasserneubildung in mm/a (LUNG 2009)

## Grundwasserressourcen

### Mecklenburg-Vorpommern

1 : 250.000

Mai 2012



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Kartografie: Umweltplan GmbH, LUNG MV  
Redaktion: B. Schwerdtfeger, H. Handke (LUNG MV)  
H. Hennig (Umweltplan GmbH)  
Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow

Kartengrundlage: Topografische Übersichtskarte 1:250.000  
© Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LaIV MV), 2011